

**Protokoll der 90. Sitzung des Begleitausschusses
Beratungsraum (2. Etage), Beethovenweg 14, 15907 Lübben**

Tag: 12.09.2022
Zeit: 16:05 Uhr bis 18:50 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden.

Herr Klein schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Beratung vorliegender Anträge
4. Bericht zum Projekt Gedanken-Koffer im LDS
5. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
6. Folgeantragstellung für 2023/2024
7. Thematische Abstimmung Demokratiekonferenz
8. Verschiedenes
 - Informationen zur KuF
 - Blitzlichttrunde

Mit 8 von 15 Mitgliedern ist der Begleitausschuss beschlussfähig.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 89. Sitzung liegen nicht vor.
Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 3 Beratung vorliegender Anträge

Herr Klein informiert, dass dem Antrag „Meet and Greet your BM“ für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Märkische Heide per Umlaufbeschluss zugestimmt wurde. Der Zuwendungsbescheid wurde an die Antragsteller bereits versandt.

Antrag des HVD Regionalverband Ostbrandenburg KdöR „Meine Stadt?! – politische Partizipation in Königs Wusterhausen kennenlernen“

Frau Schubert stellt den Antrag vor. Ziel des Projektes sei, den Jugendlichen die Möglichkeiten politischer Partizipation sowie ehrenamtlicher Tätigkeit im Raum Königs Wusterhausen vorzustellen und näher zu bringen.

Auf die Frage von **Herrn Hanke**, wer mit Experten gemeint sei, erklärt **Frau Schubert**, dass versucht werde, u. a. Mitglieder aus Bürgerinitiativen und ggf. aus der Verwaltung zu gewinnen. **Herr Klein und Herr Hanke** weisen auf die Kurzfristigkeit hin und regen an, einen späteren Termin zu finden. Auf die Frage von **Herrn Langner** nach der Freistellung der Schüler vom Unterricht, bestätigt dies **Frau Schubert**. Entsprechende Anfragen bei den Schulen seien gestellt worden.

Für die Durchführung des Projektes werden Fördermittel in Höhe von 1.250,00 € beantragt.

Durch die Verwaltung werde das Projekt als förderwürdig erachtet.

Der Antrag wird mit 8-Ja-Stimmen **einstimmig** befürwortet.

Frau Schubert wird über das Ergebnis informiert.

Antrag des HVD Regionalverband Ostbrandenburg KdöR „Demokratiecamp – Teenyrepublik“

Herr Thiele stellt den weiteren Antrag des HVD vor. Ziel des Projektes sei u. a. das Erlernen und Erproben demokratischer Spielregeln.

Für die Durchführung des Projektes werden Fördermittel in Höhe von 5.743,00 € beantragt.

Durch die Verwaltung werde das Projekt als förderwürdig erachtet.

Der Antrag wird **einstimmig** befürwortet.

Antrag des Jugendbildungszentrums Blossin e. V. „Bürgermeister*innen Kinderbuch“

Herr Langner stellt für das Jugendzentrum Blossin den Antrag vor.

Thematisiert werden soll das Kinderbuch am bundesweiten Vorlesetag im November 2022.

Für die Durchführung des Projektes werden Fördermittel in Höhe von 2.380,00 € beantragt.

Herr Hanke äußert Bedenken hinsichtlich der Verwendung des Namens des Bürgermeisters und des Ortes. Die könnte als unzulässige politische Unterstützung des amtierenden Bürgermeisters verstanden werden. Insofern rege er an, den Namen des Bürgermeisters Langner nicht zu verwenden.

Auf die Frage von **Herrn Grätz** nach den Verwertungsrechten erklärt **Herr Langner**, dass bei einer Mindestauflage jede Stadt/Gemeinde das Buch verwenden kann.

Durch die Verwaltung werde das Projekt als förderwürdig erachtet.

Unter der Maßgabe, dass keine Namensnennung des Bürgermeisters erfolgt, wird der Antrag **einstimmig** befürwortet.

TOP 4 Bericht zum Projekt Gedanken-Koffer im LDS

Frau Ollroge stellt das Projekt Gedanken-Koffer vor. Unter anderem seien die Interviews aus 2014 und 2015 enthalten. Aus den Interviews und Gedankenprotokollen wurden Oberthemen generiert. Die Inhalte sollen weiter gefüllt werden, aktuelle Themen hinzugefügt werden. Für die Übergabe der Koffer in den Orten seien Filmaufnahmen geplant.

Frau Torhorst vom Kulturverein „Neu am See“ befürwortet das Projekt und beabsichtigt mit dem Gedanken-Koffer weiter zu arbeiten.

Die enthaltenen Geschichten sollten in einen öffentlichen Raum gegeben werden, damit die Gespräche weitergehen.

Standortvorschläge für die Koffer werden gern entgegengenommen.
Für die Übergabe des Koffers wird ein gesonderter Termin vereinbart.

TOP 5 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Herr Liebe gibt anhand einer Präsentation einen Überblick. Am 03.09.2022 fand das Jugendforum in Bestensee statt.

Das 25. Herbstlager der Jugendfeuerwehren findet vom 29.09.-03.10.2022 statt.

Die Termine für das Jahr 2023 werden derzeit finalisiert und auf der Website bekannt gegeben.

Zwischenzeitlich wurden weitere LAP-Anträge gestellt.

- Förderverein Waßmannsdorf: „Über Spiel & Spaß ans Ziel“ (ein Jugendtag mit spielerischen Aktivitäten)
- Gemeinde Märkische Heide: „Teamgefühl im ländlichen Raum“ (Jugendclub in Verbindung mit der Feuerwehr)
- Förderverein Zernsdorf: „Teamtag“ (Ausbildungstag der Feuerwehr in Verbindung mit aktuellen Jugendthemen)

Das Jugendforum-Wochenende wird vom 18.11.-20.11.2022 in Blossin durchgeführt. Dort werden die Themen für 2023 angesprochen.

Herr Thiele informiert, dass die Mitgliederversammlung und Wahlversammlung stattgefunden haben. Themen waren u. a. der § 18a BbgKVerf sowie Jugendforum und Jugendfonds.

Es wurde an die Gemeinden und Vereine/Verbände appelliert, ein bis zwei Vertreter in das Jugendforum LDS zu entsenden, um über vorliegende Anträge innerhalb des Jugendfonds zu entscheiden.

TOP 6 Folgeantragstellung 2023/2024

Herr Klein führt aus, dass sich bezüglich der Folgeantragstellung folgende Fragen ergeben:

Sollte die Antragstellung für ein oder zwei Jahre erfolgen?

In welcher Höhe sollten Fördermittel beantragt werden (zw. 125.000 und 160.000 €)?

Die Eigenleistung beträgt 10 %. Jugendfonds sowie Aktions- und Initiativfonds erhalten keine Mindestfördersumme. Der Öffentlichkeitsfonds, mit dem beispielsweise die Demokratiekonferenz gefördert wird, beträgt 5 % der Gesamtsumme.

Der Antrag sollte für zwei Jahre gestellt werden. Die Maximalsumme der Fördermittel in Höhe von 160.000 € wird beantragt.

Frau Enders weist darauf hin, dass bei der Antragstellung Schwerpunktthemen zu benennen seien. Hierzu gehören die Neuaufstellung des Jugendforums, junge Menschen im ländlichen Raum und erinnerungspädagogische Projekte und Projektfahrten.

Für 2024 sollten diese Ziele und Projekte weiterentwickelt werden.

Der Antrag muss bis zum 30.09.2022 postalisch beim Bundesamt eingegangen sei.

Der Antrag könne auch hilfreich für künftige aktive Gestaltung der Arbeit des BGA sein.

TOP 7 Thematische Abstimmung Demokratiekonferenz

Mit dem möglichen Moderator Herrn Steffen Adam wurde das Thema „Was gefährdet unsere Demokratie“ abgestimmt. Mögliche Termine wären der 25. oder 26.11.2022 bzw. der 02. oder 03.12.2022.

Referenten, Ort und Teilnehmer müssten noch abgestimmt werden.

Als Veranstaltungsorte könnten der Funckerberg, der Kaiserbahnhof, der Hörsaal der FH Wildau in Erwägung gezogen werden.

Als Termin wird der 02.12.2022 festgelegt.

Es sollten Kreistagsmitglieder, Bürgermeister Amtsdirektoren, ausgewählte Bürger, Kinder- und Jugendbeauftragte eingeladen werden.

Herr Langner bietet an, den Termin und das Thema in der nächsten Sitzung der KAG am 22.09.2022 anzukündigen.

Zu den konkreten Themen werden sich Frau Enders und Herr Thiele noch einmal verständigen.

Frau Enders setzt sich bezüglich der Organisation der Demokratiekonferenz mit Herrn Adam in Verbindung.

TOP 7 Verschiedenes

Die 2 vakanten Plätze im BGA könnten mit Personen aus der Zivilgesellschaft besetzt werden.

Herr Thiele schlägt Herrn Daniel Gensigk vor.

Herr Gensigk war bereits Mitglied im BGA. Nach Erörterung des Vorschlags wird von einer Einladung jedoch abgesehen.

Informationen zu KuF

Herr Klein informiert, dass Frau Flemming ausgeschieden sei. Eine Abstimmung des weiteren Fortgangs werde im Stadtjugendring erfolgen, erklärt **Herr Thiele**.

Blitzlichtrunde

Herr Liebe berichtet, dass das Wahlpflichtfach Feuerwehr in Lieberose sehr gut angenommen werde. Die Stadt Königs Wusterhausen biete wohl ebenfalls diese Fach an. Bisher sei der Kreisfeuerwehrverband darüber noch nicht informiert. Ein Gespräch mit der Oberschule und der Stadt stehe am 13.09.2022 an.

Herr Kutschbach berichtet, dass der Präventionsrat in Königs Wusterhausen wieder aktiv sei. Die „Antirassismusbank“ wurde vor dem Rathaus aufgestellt. Am 21.09.2022 wurde die erste Elterntaxihaltestelle vor der Montessorieschule in Niederlehme in Betrieb genommen. Das Projekt „Hilfepunkt“ werde am 18.10.2022 starten.

Herr Ullbricht informiert, dass er an der Organisation einer Gedenkstättenfahrt nach Polen beteiligt sei.

Herr Thiele organisiere Jugendfahrten, bei denen Geflüchtete stärker integriert werden sollen. Ferner stehen Gedenkstättenfahrten an. Am Mittwoch, den 07. Dezember 2022 werde eine Gesprächsrunde in Königs Wusterhausen mit Niklas Frank stattfinden.

Voraussichtlich im März 2023 werde es eine Gesprächsrunde mit Ingo Hasselbach geben.

Herr Grätz berichtet, dass auch im Sport die Flüchtlingsthematik und der Fachkräftemangel aktuell seien. Frau Burgschweiger ist neue Vorsitzende des Kreissportbundes.

Herrn Hanke beschäftige die Kinder- und Jugendbeteiligung an Entscheidungsprozessen. Im Anschluss an diese Sitzung finde die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe des Kreistages zur Umsetzung des § 18 a BbgKVerf statt.

Weitere Anmerkungen und Anregungen gibt es nicht.

Nächste Sitzung: 17.10.2022

Lübben, 06.10.2022



Klein